

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0044/2008
	Erstelldatum:	04.11.2008
	Aktenzeichen:	Ref. 6 Fi/Ja
Vorstellung des Theaterspielplanes 2009/2010		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Julia Nikol		
Beratungsfolge	25.11.2008	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Mit dem vorliegenden Theaterspielplan 2009/2010 besteht Einverständnis.

Sachstandsbericht:

Auch in diesem Jahr wurde die Konzertdirektion Landgraf wieder mit Preisen der INTHEGA - der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen - ausgezeichnet, in der Kategorie Schauspiel erzielte sie den 1. Preis für „Anna Karenina“ mit Katja Riemann und den 2. Preis für Jordi Galcerans „Die Grönholm-Methode“. Den Musiktheaterpreis erhielt Landgraf für die Musicalproduktion „Hello, Dolly!“ mit Barbara Ferun und Ilja Richter, die in Amberg Premiere hatte und für ein volles Haus sorgte.

Die Spielzeit 2009/2010 ist die 16. in der Kooperation der Konzertdirektion Landgraf mit der Stadt Amberg. Theater will unterhalten und anregen, diesem Anspruch will die Konzertdirektion mit einem qualitativ hochwertigen und abwechslungsreichen Programm gerecht werden. Bietet der Spielplan doch ein vielfältiges Angebot an Sprechtheater, Musiktheater und Tanz. Aktuelle Stücke, beliebte und bekannte Schauspieler und renommierte Gastspieltheater versprechen eine interessante und lebendige Theatersaison und sollen auch beim „jüngeren“ Publikum das Interesse und die Begeisterung für Theater wecken.

Die Regensburgerin Andrea Maria Schenkel landete mit ihrem Kriminalroman **Tannöd** einen Bestseller. Jetzt zieht der Krimi auch auf der Bühne in seinen Bann. Nach Amberg wird die Fassung des Stadttheaters Fürth unter der Regie von Maya Fanke kommen. Ein weiteres Kriminalstück ist der Klassiker **Bei Anruf Mord**, der von Alfred Hitchcock mit Grace Kelly verfilmt wurde. Ebenso von der Leinwand bekannt ist **Das Leben der Anderen**, Florian Henckel von Donnersmarck erhielt hierfür 2007 den Oscar. Das Théâtre des Capucins, Luxembourg präsentiert das Stück zum 20. Jahrestag des Mauerfalls (9.11.2009). An ein historisches Ereignis ganz anderer Art erinnert **Die Helden von Bern**, das Schauspiel ist eine liebevolle Hommage an den Siegestag des Deutschen Fußballs in Bern 1954 und wird in Amberg Premiere haben – passend zur Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Ein Höhepunkt des Spielplans wird sicherlich **Ich mach ja doch, was ich will** die „One-Woman-Show“ für einen Mann von Doug Wright. Dominique Horwitz brilliert als Charlotte von Mahlsdorf in der Produktion des Renaissance Theaters Berlin. Es ist eine unglaubliche Geschichte wie von Mahlsdorf als homosexueller Mann das Nazireich überlebte und als Frau im Körper eines Mannes der grauen DDR etwas Glanz verlieh. Wieder auf der Amberger Bühne zu Gast werden Helena Büttner und Peter Bause sein, mit Matthias Freihof agieren sie in **Kollaboration** von Ronald Harwood, einem aufrüttelnden Stück über Moral in der Kunst. Es geht um die Beziehung des Opernkomponisten Richard Strauss zu seinem jüdischen Librettisten Stefan Zweig.

Mit **Roses Geheimnis** steht eine etwas andere Liebesgeschichte des Broadwayautors Neil Simon auf dem Programm, in der nicht immer alles so ist, wie es scheint. Rose und Walsh sind nur auf den ersten Blick ein alterndes Paar. Sie schreibt Theaterstücke, er ist Krimiautor. In ihren Wortgefechten werden große Themen verhandelt: Tod, Liebe, Liebesmangel und Vergebung. Doris Kunstmann agiert als Rose in der Regie von Frank Matthus.

Um Tod und Trauerbewältigung geht es in **Die entfernte Stimme**. David Lindsay-Abaire erhielt für „Rabbit Hole“ 2007 den Pulitzer-Preis für Theater. In dem bewegenden Schauspiel ist dem Autor ein Stück Trauerbewältigung ohne Sentimentalität gelungen. Weinen und Lachen wechseln sich ab. Eine ganz normale Familie muss mit dem Unfalltod des Sohnes fertig werden und wieder zueinander finden. Es spielen Susanne Uhlen und Carsten Klemm. Ein weiteres aktuelles Stück ist **Zweifel** von John Patrick Shanley. Das Stück spielt im Jahr 1964 in einer katholischen Schule in der Bronx. Der engagierte Lehrer Pater Flynn hat ein gutes Verhältnis zu seinen Schülern aufgebaut. Auf einen vagen Verdacht hin löst die Schulleiterin ein wahres Kesseltreiben aus und Pater Flynn wird versetzt. Die Liste der Preise die dieses Stück 2004/2005 erzielt hat ist lang: Pulitzer Preis Theater, Tony Award, Drama-Desk-Award, ... Die Inszenierung des Alten Schauspielhauses Stuttgart ist mit Renan Demirkan und Wolfgang Seidenberg prominent besetzt.

Zum Thema Tanz: Das klassische Ballett **Cinderella** mit der Musik von Prokofjew, Modern Dance mit **Black Grace** aus Neuseeland, **Tap Óle & Company** aus Barcelona werden eine Stepptanzshow zeigen. Die Indische **Daksha Sheth Company** aus Kerala will mit ihrem neuen Programm Shiva – Shakti und Vastra einer Tanz-Akrobatik-Show beeindrucken.

Musikalisch bieten wir Rossinis Oper **Il Barbiere de Siviglia** in italienischer Sprache. Das Ensemble des Jungen Theaters Graz zeigt die Operette **Wiener Blut** von Richard Strauss. Außerdem wird das Staatliche Musiktheater Sofia eine **Operetten Gala** präsentieren. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es erneut das Musical **Hello, Dolly!**. Musikalisch unterhalten wollen wir mit der heiter-turbulenten deutsch-deutschen Unterhaltsrevue **Willkommen im Paradies** und der Revue **Männerbeschaffungsmaßnahme** zum Thema „Single-Seminare“, ausgezeichnet mit dem Publikumspreis der hessischen Theatertage 2007.

Zum Abschluss der Spielzeit wird brillante Unterhaltung geboten: Die Boulevardkomödie **Hochzeitsreise** mit Herbert Herrmann und Nora von Collande.

Unterschrift Referatsleiter